

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Editorial

Fischl F

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2010; 4 (1)

(Ausgabe für Österreich), 5

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In unserer ersten Ausgabe des 2010 finden Sie wieder interessante Beiträge, Berichte und Empfehlungen.

Die Kollegen **N. Söhnchen** und **N. Veith-Rubin** berichten in der Arbeit „Up-to-date der Betreuung von Chorionkarzinompatientinnen – ein Fallbeispiel“ über diese Erkrankung. Die relativ selten auftretende Erkrankung wird nach einer allgemeinen Einleitung anhand eines Fallbeispiels in dem diagnostischen und therapeutischen Vorgehen aufgezeigt und die neuesten Erkenntnisse den Lesern nahegebracht.

Empfehlungen des 43. Arbeitstreffens des „**Zürcher Gesprächskreises**“ vom **September 2009** geben Informationen zur Hormontherapie mit Estrogenen und Gestagenen im Klimakterium und in der Postmenopause. Hier finden die interessierten Kolleginnen und Kollegen relativ kurz und prägnant, worauf man achten muss, wenn man eine HRT verschreibt. Es scheint sich langsam aber sicher eine Renaissance der niedrigdosierten richtig angewandten HRT zu entwickeln. Nachdem die Emotionen und „Schnellschüsse“ vorbei sind und die seriöse Aufarbeitung der Fülle der gewonnenen Daten langsam abgeschlossen wird, zeigt sich, dass die Nutzen-Risiko-Relation langsam aber sicher wieder in Richtung Nutzen ausschlägt. Eine ausführliche Literaturliste ergänzt diese Empfehlungen.

Zu guter Letzt bringen wir Ihnen die Empfehlungen der 3 Österreichischen Sterilitätsgesellschaften (Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie, Österreichische IVF-Gesellschaft, Österreichische Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie) zur maximalen Anzahl zu transferierender Embryonen bei IVF/ICSI-Behandlungen. Hier steht die Mehrlingschwangerschaftsproblematik im Vordergrund sowie die Diskussion, den Single-Embryo-Transfer zur Senkung dieser Rate bindend einzuführen. Die Österreichischen Gesellschaften haben sich auf einen Konsens geeinigt, der ein sehr differenziertes Vorgehen ermöglicht. Denn viele Faktoren können die Schwangerschaftsrate beeinflussen und damit auch die Mehrlingschwangerschaftsrate. Ich glaube, dass mit der sehr differenzierten Vorgangsweise die hohe Schwangerschaftsrate in Österreich erhalten bleiben kann bei gleichzeitiger Senkung des Mehrlingsrisikos.

Buchbesprechungen und Pharma-News runden das Journal in seinem breiten Spektrum ab und bieten Ihnen schon zu Jahresbeginn eine Fülle von interessanten Themen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende und interessante Lektüre. Wir sind natürlich auch in diesem Jahr wieder für Anregungen oder Kritik, dieses Journal betreffend, offen. Scheuen Sie sich daher nicht, uns diesbezüglich zu kontaktieren.

Ihr

Franz Fischl,
Herausgeber



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)